



# FREDDY'S MITGLIEDERZEITUNG

AUSGABE 2017



Wohnungsgenossenschaft  
**Aufbau** Merseburg eG



LEBEN UND  
WOHNEN  
IN MERSEBURG

---

## Inhaltsverzeichnis

### Freddy's Mitgliederzeitung 2017

---

- 03-04 Vorwort
- 05 Vertreterversammlung
- 06-07 VSBI als Betreiber des neuen Bürgertreffs in der Wohnanlage „Rabennest“ stellt sich vor
- 08-10 Auch das gehört zum Leben dazu – der Tod eines Genossenschaftsmitgliedes
- 11 Sportlich aktiv – Benefizlauf 2017
- 12 Instandhaltung - Verstopfungen beseitigen und vermeiden
- 13 Baufertigstellung der Wohnanlage Siegfried-Berger-Straße 5/7
- 14-15 Ende und Neubeginn einer digitalen Ära
- 15 Girls'Day – ein Zukunftstag für Mädchen
- 16 Merseburger Inklusionstage
- 17 7. Geburtstag Stadt-Teil-Zentrum West
- 18 Wussten Sie schon... dass unsere Wohnungsgenossenschaft Wohnungen mit Aufzug im Stadtzentrum von Merseburg hat?
- 19 Hochschulinformationstag 2017 – wir waren wieder dabei Sponsoring Polizeisportverein Merseburg e.V.
- 20-21 Wohngebiete im Überblick
- 22-23 Wenn Gäste kommen, wird eine Gästewohnung von der Genossenschaft genommen!
- 24-26 Betriebskostenabrechnung 2016
- 27 Mehr als mein halbes Leben bei der „AWG“
- 28-29 Chili-Curry – für Einsteiger, die wie Profis wirken wollen
- 30-34 Herzlich Willkommen zum fotografischen Spaziergang durch das vergangene Jahr
- 35-37 Offener Kanal
- 38-39 Freddy Geschichte - wie schnell doch ein Jahr vergeht






---

## Vorwort

---

### Wir sind fertig - Bauende im Rabennest !

Sehr geehrte Genossenschaftsmitglieder –

Ja, Sie haben richtig gelesen - unser Großbauvorhaben, die Errichtung unserer „Wohnanlage Rabennest“ mit 55 sehr schönen Wohnungen ist bereits fertiggestellt worden! Nachdem wir erst im Mai 2014 den symbolischen ersten Spatenstich im Beisein vieler interessanter Gäste durchgeführt hatten, konnten bereits im Oktober 2015 alle Wohnungen im vorhandenen Gebäude (Siegfried-Berger-Straße 5) und im November 2016 sowie im Mai 2017 auch die sehr schönen Wohnungen im errichteten Neubau (Siegfried-Berger-Straße 7) durch unsere netten Mieter in Besitz genommen und bezogen werden.

Im Laufe des diesjährigen Sommers wurden noch die Außenanlagen, insbesondere um den Neubau herum, sehr dekorativ mit großzügigen Grünanlagen aber auch weiteren Pkw-Stellflächen gestaltet.

Um die Errichtung der Wohnungen zu dokumentieren und später Interessenten zeigen zu können, haben wir einen ca. halbstündigen Film (vorerst über den Bauablauf im vorhandenen Gebäude) erstellen lassen. Fall Sie Interesse an dieser DVD haben, melden Sie sich gern bei uns.

Wir alle gemeinsam können sehr stolz über das hier Erreichte sein! Wir können sehr stolz sein auf unsere Wohnungsgenossenschaft „Aufbau“ Merseburg eG!

Aber nun zu anderen für uns sehr wichtigen Themen. Auch in diesem Jahr fand bereits im Mai unsere ordentliche Vertreterversammlung statt. Hierzu hatte der Aufsichtsratsvorsitzende, Herr Michael Hayn, alle 50 Mitgliedervertreter unserer Wohnungsgenossenschaft in das Radisson BLU Hotel Merseburg eingeladen. Einen ausführlichen Bericht hierzu finden Sie in dieser Mitgliederzeitung.

Der Merseburger Benefizlauf, auch in diesem Jahr organisiert vom Lionsclub Merseburg, wurde wieder durch die zahlreiche Teilnahme unserer Mitglieder und Mieter sowie weiterer für die Genossenschaft laufender sehr engagierter Läufer unterstützt. Das erlaufene Geld (je gelaufener Runde zahlt die



WG einen Obolus in die Benefizkasse) wird durch den Veranstalter wieder für die unterschiedlichsten Wünsche der Kitas, Schulen, sozialen Träger und Einrichtungen im Territorium zur Verfügung gestellt. Vielen Dank für die super Leistungen unserer und auch aller anderen Läufer, aber natürlich auch für die tolle Organisation und die sportliche Stimmung an der Strecke. Eindrucksvolle Bilder dieses Tages zeigen wir in dieser Mitgliederzeitung.

Man kann schon sagen – der Merseburger Benefizlauf ist wirklich ein großartiges Event für unsere Stadt Merseburg!

Weitere sehr schöne Berichte und Fotos unseres genossenschaftlichen Lebens finden Sie auf den folgenden Seiten.

Und nun wünschen wir Ihnen viel Freude mit unserer Mitgliederzeitung 2017

Ihr Vorstand



## Vertreterversammlung

Nachdem im Rahmen einer gemeinsamen Sitzung von Aufsichtsrat und Vorstand sowie interner Beratungen des Aufsichtsrates über das Jahresabschlussergebnis und den vom Vorstand vorgelegten Lagebericht für das Geschäftsjahr 2016 ausführlich beraten worden war, legten Aufsichtsrat und Vorstand den 22. Mai 2017 für die diesjährige ordentliche Vertreterversammlung fest.

Unsere Mitgliedervertreter wurden durch den Aufsichtsratsvorsitzenden im Namen des gesamten Aufsichtsrats in das Radisson BLU Hotel Merseburg, in den Tagungssaal eingeladen und pünktlich um 17:00 Uhr begrüßt. Mit den Worten „Sehr erfreut sind wir über die Aufnahme des Konzepts der Genossenschaften in die Liste des immateriellen Kulturerbes der Menschheit der UNESCO. Einer für alle, alle für einen.“, wurde die Sitzung durch den Aufsichtsratsvorsitzenden, Herrn Hayn, eröffnet.

Der Bericht des Vorstands ging dann ausführlich auf die sehr guten Vermietungsergebnisse und das erfolgreiche Geschäftsjahr 2016 ein. Die Fertigstellung des Bauvorhabens „Wohnanlage Rabennest“ sowie die vollständige Vermietung aller Wohnungen und der Gewerberäume nahmen dabei einen wichtigen Stellenwert ein.

Danach wurden im Tagesordnungspunkt „Diskussion“ vielfältige Fragen zum Unternehmen sowie zum täglichen Zusammenleben in der Wohnungsgenossenschaft durch die Mitgliedervertreter gestellt und ausführlich durch Aufsichtsrat und Vorstand beantwortet.

Im Anschluss daran erfolgten die satzungsgemäßen Beschlussfassungen über den Jahresabschluss 2016 sowie die Entlastung von Aufsichtsrat und Vorstand.





## VSBI als Betreiber des neuen Bürgertreffs in der Wohnanlage „Rabennest“

Seit 1. Februar diesen Jahres ist der Bürgertreff des Vereins zur sozialen und beruflichen Integration e.V., kurz VSBI, in der Siegfried-Berger-Str. 5 in Merseburg für Besucherinnen und Besucher regelmäßig geöffnet.

Im Erdgeschoss des vorderen Gebäudes der Wohnanlage „Rabennest“ der Wohnungsgenossenschaft „Aufbau“ Merseburg eG bieten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des VSBI von Montag bis Freitag den Bewohnerinnen und Bewohnern der Wohnanlage, aber auch den Bürgerinnen und Bürgern Merseburgs, eine Möglichkeit des Zusammenseins und der gemeinsamen Aktivitäten. Gemäß dem inklusiven Ansatz des VSBI richtet sich die Einladung nicht nur an Senioren oder Menschen mit Behinderungen, sondern an alle Menschen.

Der VSBI wurde 2005 von engagierten Bürgerinnen und Bürgern, überwiegend aus Sachsen-Anhalt, gegründet und hat seinen Sitz seit 2007 in der Domstadt. Der Verein setzt sich seit seiner Gründung für die Inklusion von Menschen mit Behinderungen und ein Leben zu Hause von älteren Menschen ein, auch wenn diese schwer pflegebedürftig oder betreuungsbedürftig sein sollten. „Wir wollen mit unserer Arbeit verhindern, dass Menschen in Heime oder Werkstätten für Menschen mit Behinderungen verschwinden und dort verwahrt werden oder einen Weg aus diesen Einrichtungen eröffnen“, so der Vorsitzende des Vereins, Herr Roger Schmidtchen.



Für den VSBI seien diese Einrichtungen aussonderrnd und mit der Konvention der Vereinten Nationen über die Belange von Menschen mit Behinderungen und der Europäischen Grundrechtecharta nicht vereinbar, so Herr Schmidtchen weiter. Der Verein, der selbst Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband Sachsen-Anhalt ist, bietet daher eine kostenlose Sozialberatung und Beratungen zum persönlichen Budget für Menschen mit Behinderungen, einen Assistenzdienst sowie eine niedrigschwellige Unterstützung für Menschen mit einem Pflegegrad an.



International vernetzt, beteiligt sich der VSBI an europäischen Projekten und Austauschmaßnahmen, um neue Impul-



se für die eigene Arbeit zu erhalten und erfolgreiche Ansätze übernehmen zu können. Neben dem Bürgertreff hat der VSBI in Merseburg in der Sixtistr. 16 a seine Geschäftsstelle mit der Verwaltung. Beratungen zum persönlichen Budget, dem Assistenzdienst und niedrigschwellige Betreuungsangebote werden auch in den Standorten Erfurt und Mansfeld erbracht.

Im Bürgertreff beschäftigt der VSBI 4 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Kopf und Antriebsfeder ist Frau Angelika Fischer, die seit 7 Jahren für den Verein tätig ist. Als Quereinsteigerin hat sie sich zur sozialen Beraterin qualifiziert und organisiert seit vielen Jahren Projekte für Menschen mit Behinderungen und Senioren für den VSBI. Sie wird unterstützt von Herrn Stephan Korwie, der als Rollstuhlnutzer selbst auf Assistenz zu Hause, im gesellschaftlichen Leben und auch bei der Arbeit angewiesen ist. Er kann als Experte in eigenen Angelegenheiten am besten über die noch vorhandenen Barrieren im Alltag und vielen Köpfen berichten und deren Beseitigung beraten. Ergänzt und unterstützt werden beide durch 2 junge Damen im Bundesfreiwilligendienst, Frau Rohrbach und Frau Blume, sowie durch die anderen hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und vielen ehrenamtlichen Unterstützerinnen und Unterstützern. Die fachliche Leitung des Beratungs- und Assistenzteams im VSBI hat Herr Christoph Heynck (Diplom-Rehabilitationspädagoge).

Die Angebote im Bürgertreff sind ausgesprochen vielfältig. Zu den offiziellen Öffnungszeiten von Montag bis Donnerstag zwischen 09:00 Uhr und 16:00 Uhr sowie am Freitag zwischen 09:00 Uhr und 14:00 Uhr stehen die Räumlichkeiten allen Besucherinnen und Besuchern offen. Im Bürgertreff wird auch gemeinsam gekocht und gebacken, gespielt, und es werden auch gemeinsame Ausflüge geplant. Darüber hinaus werden zu bestimmten Zeiten Beratungstermine für Menschen mit Behinderungen, Senioren und Angehörige und Veranstaltungen rund um die Themen Barrierefreiheit, Inklusion, Pflege, Betreuung und Assistenz angeboten. Ein regelmäßiges Erzähl-Café rundet das Angebot ab.

Der Wochenplan hängt im Eingangsbereich der Siegfried-Berger-Str. 5 und am Bürgertreff aus, wird aber auch in der Facebookgruppe des Bürgertreffs und auf der Webseite des VSBI ([www.vsbi.eu](http://www.vsbi.eu)) veröffentlicht. Sie erreichen das Team unter (03461) 7448321 oder per E-Mail an [buegertreff.merseburg@vsbi-online.de](mailto:buegertreff.merseburg@vsbi-online.de).





## Auch das gehört zum Leben dazu – der Tod eines Genossenschaftsmitgliedes

Leider gehören auch zu unserem Genossenschaftsleben traurige Ereignisse. Diese Seite unserer diesjährigen Mieterzeitung möchten wir diesem ersten Thema widmen, dem Tod eines Genossenschaftsmitgliedes. Wir möchten heute die Frage stellen, was müssen die Angehörigen veranlassen, damit die Genossenschaft in diesem Fall die Mitgliedschaft sachgemäß ordnen kann?

**Zuerst benötigen wir in jedem Falle eine Kopie der Sterbeurkunde.**

Danach müssen wir folgende Sachverhalte für den weiteren Ablauf klären:

**Der Verstorbene war kein Genossenschaftsmitglied aber Mieter:**

Der Mietvertrag kann von dem verbleibenden Mitglied und Mieter allein, aber ansonsten unverändert, weitergeführt werden.

**Der Verstorbene war Genossenschaftsmitglied und alleiniger Mieter:**

In so einem Falle können die Erben den Mietvertrag kündigen. Zur Auszahlung des Genossenschaftsguthabens benötigen wir zusätzlich zur Sterbeurkunde auch noch einen Erbschein, um die Erben zu erfassen. Das Genossenschaftsguthaben wird dann satzungsgemäß im jeweils nächsten Jahr nach dem Bekanntgeben des Todesfalls ausgezahlt, und zwar an die im Erbschein benannten Personen.

**Der Verstorbene war Genossenschaftsmitglied und einer von mehreren Mietern der Wohnung:**

Der verbleibende Partner möchte weiterhin in der Wohnung bleiben. Natürlich, gern! Er muss allerdings Genossenschaftsmitglied werden. Wenn im Erbschein nichts anderes festgelegt ist, können sogar die Genossenschaftsanteile des verstorbenen Partners übernommen werden.

Bei den notwendigen Formalitäten ist Ihnen gern unsere Mitarbeiterin Frau Lemke aus dem Mitgliederbereich behilflich.

**Aber um sich den Weg zum Nachlassgericht zu ersparen, um einen Erbschein zu beantragen, haben wir für Sie noch eine andere Möglichkeit mit nachfolgenden Vertrag!**

Wir haben vollstes Verständnis dafür, dass Sie nach einem Trauerfall nicht als Erstes oder Zweites daran denken, die Wohnungsgenossenschaft zu informieren. Aber nur wenn Sie uns so ein Ereignis persönlich mitteilen, können wir unsere Unterlagen auf aktuellem Stand halten. Dann kann es auch nicht passieren, dass die nächste Betriebskostenabrechnung den falschen Mieternamen enthält.

Aufgrund rechtlicher Änderungen ist der Abschluss eines Vertrages zugunsten Dritter leider nicht mehr möglich.  
Wir bitten um Ihr Verständnis.



WG „Aufbau“ Merseburg eG

Merseburg, .....

### Information zum Vertrag Dritter gemäß §§ 328, 331 BGB

Wenn ein Erbfall eintritt, so stellt sich für die Angehörigen und Erben die Frage, was jetzt zu tun ist, was wird aus der Wohnung, was wird aus der Mitgliedschaft in der Genossenschaft usw. Oft wird in dieser Situation nicht daran gedacht, dass ein Mitglied unserer Genossenschaft auch über ein Geschäftsguthaben verfügt, das grundsätzlich Bestandteil der gesamten Erbmasse ist.

Für die Auszahlung der Geschäftsguthaben bedarf es der Vorlage eines Erbscheins oder zumindest eines beim Nachlassgericht eröffneten Testamentes durch die oder diejenigen Erben. Ein Testament ist nicht immer vorhanden und die Beantragung des Erbscheins dauert meist geraume Zeit und kostet zudem Geld.

Wir als Genossenschaft bieten deshalb allen unseren Mitgliedern die Möglichkeit an, die Auszahlung des Geschäftsguthabens im Todesfall einfacher zu regeln, und zwar durch einen **Vertrag zugunsten Dritter**. Bereits zu Lebzeiten kann ein Mitglied durch Abschluss dieses Vertrages mit der Genossenschaft fest vereinbaren, wer im Fall der Beendigung der Mitgliedschaft durch Todesfall das Geschäftsguthaben erhalten soll. Das muss nicht unbedingt der Erbe sein. Wenn das Mitglied mit der Genossenschaft einen solchen Vertrag geschlossen hat, ist das Geschäftsguthaben nicht mehr Bestandteil der Erbmasse. Das bedeutet, dass der im Vertrag zugunsten Dritter Begünstigte die Auszahlung der Geschäftsanteile zum Fälligkeitszeitpunkt verlangen kann, ohne einen Erbschein oder ein Testament vorzulegen.

Dieser Vertrag kann vom Mitglied jederzeit schriftlich widerrufen oder auch geändert werden, in dem z. B. andere Personen als Begünstigte benannt werden.



Aufgrund rechtlicher Änderungen ist der Abschluss eines Vertrages zugunsten Dritter leider nicht mehr möglich.  
Wir bitten um Ihr Verständnis.



## Vertrag zugunsten Dritter gemäß §§ 328, 331 BGB

Zwischen der Wohnungsgenossenschaft  
„Aufbau“ Merseburg eG  
Brauhausstraße 4  
06217 Merseburg

und dem Genossenschaftsmitglied

Mitglieds-Nr.: .....

Vorname, Name: .....

geb. am: .....

wohnhaft in: .....

wird Folgendes vereinbart:

1. Für den Fall der Beendigung der Mitgliedschaft in der Genossenschaft durch Tod (§ 9 der Satzung) kann

Frau/Herr: .....

geboren am: .....

wohnhaft in: .....

die Auszahlung des gemäß § 12 der Satzung fälligen Auseinandersetzungsguthabens fordern.

2. Die WG „Aufbau“ Merseburg eG wird ausdrücklich ermächtigt, das Auseinandersetzungsguthaben mit fälligen Forderungen aus dem Nutzungsverhältnis über die Genossenschaftswohnung aufzurechnen und die Zahlung des nach Aufrechnung verbleibenden Betrages an die unter 1. genannte Person zu leisten.
3. Das Genossenschaftsmitglied behält sich das Recht vor, den Vertrag zu ändern oder aufzuheben. In diesem Fall hat das Mitglied der WG „Aufbau“ Merseburg eG schriftlich von seinem Änderungsbegehren Kenntnis zu geben und gegebenenfalls den neuen Bezugsberechtigten mit Vor- und Zunamen, Geburtsdatum und Wohnanschrift zu benennen.

.....  
Ort, Datum

.....  
Ort, Datum

.....  
Vorstand

.....  
Unterschrift Mitglied



## Sportlich aktiv – Benefizlauf 2017

Das sportliche Highlight war auch in diesem Jahr wieder der Merseburger Benefizlauf. Es ging wieder um die gute Sache – mit möglichst vielen Runden Geld für Kinder und Jugendliche unserer Region zu erlaufen. Das Tempo ist völlig nebensächlich. Für jeden gab es ein gelbes T-Shirt mit dem AWG-Chipmunk auf dem Rücken.

Die Rundenanzahl unserer Teilnehmer konnte sich wieder sehen lassen.



Platz	Name	Vorname	Firma	Runden	Startnr.
8.	Tauche	Barbara	WG "Aufbau" Merseburg eG	40	763
17.	Mittag	Uwe	WG "Aufbau" Merseburg eG	32	755
21.	Nitsche	Rainer	WG "Aufbau" Merseburg eG	30	754
33.	Schick	Patrick	WG "Aufbau" Merseburg eG	28	768
40.	Zmuda	Benjamin	WG "Aufbau" Merseburg eG	26	758
47.	Lemke	Lucas	WG "Aufbau" Merseburg eG	24	761
82.	Günther	Ulrich	WG "Aufbau" Merseburg eG	20	756
102.	Tauche	Jenifer	WG "Aufbau" Merseburg eG	19	764
118.	Müller	Steffen	WG "Aufbau" Merseburg eG	17	759
166.	Scott	Bianca	WG "Aufbau" Merseburg eG	15	760
294.	Matalla	Gerd	WG "Aufbau" Merseburg eG	11	751
356.	Hofmann	Henry	WG "Aufbau" Merseburg eG	10	766
412.	Pfütznr	Karin	WG "Aufbau" Merseburg eG	9	753
443.	Hofmann	Henriette	WG "Aufbau" Merseburg eG	8	767
497.	Schneider	Barbara	WG "Aufbau" Merseburg eG	7	750
549.	Günther	Remo	WG "Aufbau" Merseburg eG	6	757
<b>16 Teilnehmer</b>				<b>302 Runden</b>	





## Instandhaltung - Verstopfungen beseitigen und vermeiden

Über die unterschiedlichen Abflüsse in Küche und Bad denkt man meist nicht nach, sie funktionieren einfach. Das Wasser läuft ab und alles ist gut. Manchmal kommt es jedoch vor, dass ein Abfluss verstopft und das Wasser nicht abfließt.

Die „goldenen Regeln“ für freie Abflussleitungen:

Übrigens - möchten wir aus gegebenem Anlass darauf hinweisen, dass auch Katzenstreu nicht über das WC oder andere Abflüsse zu entsorgen ist. Daraus entstehen große Verstopfungen in den Abfluss- und Grundleitungen des Hauses mit allen unangenehmen Erscheinungen wie Rückstau teilweise über mehrere Etagen. Und die finanziellen Kosten für die Rechnungsbegleichung hätten wir stattdessen auch lieber für eine neue Tür oder neue Fenster in Ihrer Wohnung verwendet!

### 1. Verstopfungen vermeiden

Sie können mithelfen, Verstopfungen zu vermeiden, indem Sie Hygieneartikel nicht über das WC entsorgen. Diese gehören in den Restmüll. Ebenso sind Speisereste, Frittierfett und Saucen nach dem Erkalten in dem entsprechenden Mülleimer zu entsorgen.

### 2. Verstopfungen beseitigen

Beginnende Verstopfungen bekämpfen Sie am besten mit einer handelsüblichen Haushaltssaugglocke zur Abflussreinigung. Sollte diese Maßnahme keinen Erfolg haben, wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle der Genossenschaft.

### 3. Fehler vermeiden

Versuchen Sie keinesfalls, beginnende oder bestehende Verstopfungen mit Reinigungsgranulaten oder Pulvern zu bekämpfen. In der Regel sind diese Reinigungsmittel wirkungslos. Sie lagern sich in den Abflussleitungen ab und die Ablagerungen erreichen die Härte von Beton.

Bitte montieren Sie keinesfalls an Abläufen von Badewannen und Duschen. Diese Reinigung muss durch einen Fachmann erfolgen.

### 4. Vorbeugung

Damit der Abfluss nicht so schnell wieder verstopft, hilft ein bisschen Vorbeugung. Je weniger Haare, Essensreste und sonstige Fremdstoffe in den Abfluss gelangen, um so seltener wird er verstopfen. Ein Abflusssieb, das über den Abfluss gelegt wird, fängt Haare und Essensreste auf und kann in den Abfalleimer entleert werden.



## Baufertigstellung der Wohnanlage Siegfried-Berger-Straße 5/7

Es ist geschafft! Nachdem der erste Bauabschnitt des Neubaus Siegfried-Berger-Straße 7 mit 9 Wohnungen bereits zum 01.11.2016 vermietet werden konnte, wurde nun der zweite Bauabschnitt mit 19 Wohnungen zum 01.04.2017 fertiggestellt. Zum 01.05.2017 waren alle 28 Wohnungen vergeben, das bedeutet 100 % Vermietung!

Alle Wohnungen, gebaut wurden 2- bis 4-Raum-Wohnungen, sind mit Wanne und bodengleicher Dusche ausgestattet, besitzen eine Terrasse oder eine Loggia und sind barrierefrei zu erreichen. Weiterhin sind sie mit einer Fußbodenheizung ausgestattet, die sich zimmerweise individuell regulieren lässt. Sämtliche Bäder sind mit einem beheizbaren Handtuchtrockner ausgestattet. Besondere Schmankerl sind die oberen Giebelwohnungen, da sie eine Dachterrasse besitzen.

Nachdem nun die Wohnungen fertiggestellt und vermietet sind, konzentrieren sich die weiteren Arbeiten auf die Neugestaltung der Außenanlagen.

Wenn diese Arbeiten im August abgeschlossen sind, freuen wir uns, den eingezogenen Mietern ein hoffentlich gelungenes Wohnensemble in der Kombination Altbau/Neubau/Grünfläche bieten zu können.





## Ende und Neubeginn einer digitalen Ära

In den vergangenen Wochen beschäftigte man sich abseits des typischen Vermietungsgeschäftes innerhalb der WG „Aufbau“ intensiv mit dem Thema „Anforderungen eines aktuellen Internetauftritts“. Auch wenn unsere liebevoll gestaltete Internetseite Ihnen und auch uns über die letzten Jahre sehr ans Herz gewachsen ist, kommt sie mittlerweile technisch an ihre Grenzen. Und dies ist leider nicht einfach mit einem Update behebbar, denn die Nutzung von Webauftritten an sich hat sich in den letzten Jahren gewandelt.

Die Nutzungsrate mobiler Geräte wie Smartphones und Tablets ist exponentiell gestiegen. Das Statistische Bundesamt gab in der Studie „Private Haushalte in der Informationsgesellschaft (IKT) – Fachserie 15 Reihe 4“ (erschienen am 19.01.2016) an, dass 81 % der Internetnutzerinnen und -nutzer mit einem Handy bzw. Smartphone online gehen (bezogen auf das I. Quartal 2015). Das entspricht ca. 62 Millionen Menschen! Die „traditionelle“ Internetnutzung via eines Desktop-Computers erreichte mit 65 % lediglich Platz 3, noch hinter Laptops/Netbooks. Diese Änderungen der Nutzungsart betreffen nahezu alle Altersgruppen gleichermaßen. Selbst bei den über 65-jährigen nutzen 55 % Internet und mehr als jeder Dritte nutzt dazu ein mobiles Gerät.

Doch warum ist eine Änderung der Darstellung einer Homepage bei der Vielzahl an unterschiedlichen Endgeräten überhaupt notwendig?

Da Smartphones eine deutlich geringere Bildschirmgröße als Computer aufweisen und oft auch noch vertikal in der Hand gehalten werden, ist es nicht möglich, die ganze Internetseite in voller Pracht und Breite LESBAR darzustellen. Die Folge ist schwindender Lesekomfort, der sich bis zur Frustration durch häufiges partielles Vergrößern (hineinzoomen) entwickeln kann.

Doch trotz all der Melancholie ist ein Silberstreif am Horizont zu erkennen: unsere neue Homepage!





[www.wg-aufbau-merseburg.de](http://www.wg-aufbau-merseburg.de)

Im Rahmen einer Arbeitsgruppe sind nach kurzweiligem Haareraufen Ideen entstanden, um unsere Website den aktuellen Gegebenheiten und Gewohnheiten der Nutzer anzupassen. Mit Hilfe eines sogenannten „Responsive Design“ ist es uns nun möglich, die Internetseite für jedes internetfähige Endgerät Ihrer Wahl optimal darzustellen.

So werden ab sofort sämtliche Elemente wie z. B. Texte oder Bilder nicht mehr statisch verankert, sondern in einer Art Fließtext hinterlegt. Je nach Displaybreite sortieren sich diese Elemente nun wie von Zauberhand.

Besuchen Sie unsere neue Internetseite bei Gelegenheit doch einfach mal wieder unter der bekannten Adresse [www.wg-aufbau-merseburg.de](http://www.wg-aufbau-merseburg.de). Vielleicht sogar mit Ihrem Smartphone oder Tablet. ;)

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Durchstöbern.

---

## Girls'Day – ein Zukunftstag für Mädchen

---

Der Girls'Day – Mädchenzukunftstag – ist das größte Berufsorientierungsprojekt für Schülerinnen weltweit. Seit dem Start dieser Aktion im Jahr 2001 haben etwa 1,8 Millionen Mädchen teilgenommen. Im Jahr 2017 erkundeten rund 100.000 Mädchen Berufsangebote in den verschiedensten Bereichen.

Auch unsere Wohnungsgenossenschaft öffnete - bereits zum dritten Mal - ihre Türen. Sarah-Marie Sachse, Schülerin einer 7. Klasse, nutzte die Möglichkeit, an diesem Tag einen kleinen Einblick in die vielschichtige und abwechslungsreiche Immobilienwelt zu gewinnen.

Von der Archivierung von Mitgliederakten, Ablage von Betriebskostenabrechnungen, der Zuordnung von Rechnungsbelegen, der Abstimmung von Zahlungslisten und Kontoauszügen bis hin zur Vorbereitung und der Teilnahme an einer Wohnungsabnahme reichten die Tätigkeitsfelder.

Wir hoffen, es war für Sarah ein spannender Tag. Wir haben uns gefreut, Sie an diesem Tag begleiten zu dürfen.





## Merseburger Inklusionstage

Im Rahmen der 1. Merseburger Inklusionstage am 09.05.2017 hatte der Verein zur sozialen und beruflichen Integration VSBI e.V. zu einem Fest in seine neuen Geschäftsräume in die Siegfried-Berger-Straße 5 in Merseburg eingeladen. Dieser Einladung war auch das Team der WG „Aufbau“ Merseburg eG mit einem Informationsstand in der „Wohnanlage Rabennest“ gefolgt. Ein herzliches Dankeschön zu allererst an alle Gäste, Beteiligte und Unterstützer für diese gelungene Veranstaltung. Ein besonderer Dank gilt dem Organisator der Inklusionstage dem VSBI, aber auch der Stadt Merseburg und der Aktive Betreuungsleistungen GbR für ihr Engagement.



Ziel der Inklusionstage war es, auf dem Weg zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen weiter voranzuschreiten unter dem Motto „Einfach für alle – Gemeinsam gestalten wir ein barrierefreies Merseburg“.

Wussten Sie eigentlich, dass wir mit Frau Lemke und Herrn Zmuda gleich zwei der ersten zertifizierten Wohnberater für ältere und behinderte Menschen Mitteldeutschlands in unseren eigenen Reihen haben, um dieses Ziel aktiv zu unterstützen?

Durch Krankheit oder Unfall bzw. mit zunehmendem Alter ist das selbstbestimmte Leben in einer Standardwohnung oftmals schwierig. Es gibt jedoch zahlreiche Möglichkeiten zum Badumbau, zum Einsatz von Hilfsmitteln wie Haltegriffen oder Nachtbeleuchtung und anderen kleinen Haushaltshelfern, um diverse Barrieren aus Ihrem Alltag zu entfernen. Unsere beiden Wohnberater konnten so während der Veranstaltung zahlreichen Besuchern des Inklusionstages Tipps, Ratschläge und Hinweise mitgeben.

Möchten auch Sie mit uns über das Thema sprechen? Kein Problem!

Mit Hilfe des folgenden Gutscheins können Sie sich völlig kostenfrei einen Termin für eine Wohnberatung sichern. Wir freuen uns auf Sie.

✂

**Gutschein**

Wohnungsgenossenschaft  
Aufbau Merseburg eG

**für eine kostenlose  
Wohnberatung**



## 7. Geburtstag Stadt-Teil-Zentrum West

Im „verflixten“ 7. Jahr wurde im April der 7. Geburtstag des Stadt-Teil-Zentrums in West ordentlich gefeiert. Frau Schneider, unsere Vorstandsvorsitzende, und Frau Hillmann vom Aufsichtsrat gratulierten zu diesem Ereignis und wünschten alles Gute für die Zukunft.

Frau Schneider hatte sogar noch den SuperSonntag von 2010 mit dabei, worin über die Eröffnung des STZ in West berichtet wurde. Immerhin war es 2010 das erste Stadt-Teil-Zentrum in Merseburg. Damit wurde viel Neuland betreten. Frau Petra Herrigt ist die „Frau der 1. Stunde“. Sie ist von Anfang an mit viel Engagement und Herzblut dabei. Sie und ihr Team sind immer bestrebt, den Besuchern ein abwechslungsreiches Programm zu bieten, sei es zu Vorträgen, Ausflügen oder einfach nur ein kleines Schwätzchen bei Kaffee oder Tee.



### Für allen Generationen Seit sieben Jahren Anlaufstelle, Treff und Begegnungszentrum

Das Stadtteil-Zentrum in „West“ war das erste seiner Art in Merseburg.

Merseburg (WS). Im April vor sieben Jahren wurde in Merseburg-West das erste Stadtteil-Zentrum in der Dom- und Hochschulstadt eröffnet. Als offener Treff für die Mieter des Stadtteils, aber auch für alle anderen Merseburger jeden Alters, machte die Einrichtung in der Oelitzchenstraße 9 Schule. Heute gibt es immerhin drei Stadtteilzentren in Merseburg.

Seit April 2010 ermöglicht es ein Team in Trägerschaft des Mehrgenerationenhauses allen Interessierten von Montag bis Freitag von 10 bis 17 Uhr die umfangreichen Angebote des Stadtteil-Zentrums West zu nutzen. Man kann aber auch einfach mal auf einen Kaffee oder einen Tee unter Nachbarn vorbeigehen, oder nur um mit anderen Besuchern ein Schwätzchen zu machen. Das Begegnungszentrum wurde in Zusammenarbeit mit dem Merseburger Mehrgenerationenhaus (MGH) und der Landtagsabgeordneten Verena

päthe initiiert und aufgebaut und wird heute unter dem „Dach“ der WG Aufbau Merseburg eG geführt. Das Wohnungsmehrgenerationen hat im Stadtteil West die meisten der dortigen Wohnungen in seinem Bestand. Das Stadtteilzentrum West ist für alle Bürger geöffnet. Die Betreuung erfolgt über Mitarbeiter des Mehrgenerationenhauses, welches seit vielen Jahren bereits vielfältige Angebote für Jung und Alt anbietet.

„Darüber hinaus sind für manche Mieter die Wege zu kulturellen Angeboten zu weit, für Alleinerziehende mit Kindern in der Bewegungsradus auch nicht all zu groß und anderen fehlt es vielfach am Bekanntheitskreis. Hier kann das Begegnungszentrum helfen. Das Interesse, im eigenen Stadtteil Kontakte zu finden und zu pflegen, soll mit den verschiedenen Angeboten unterstützt werden“, erläuterte die Vorstandsvorsitzende der WG Aufbau Merseburg eG, Barbara Schneider, kürzlich während einer Feierstunde aus Anlass

des siebenjährigen Bestehens der Einrichtung.

#### Geselligkeit und Nachbarschaftshilfe

Mit dem Stadtteil-Zentrum West soll gleichzeitig ein stärkeres Miteinander der Generationen gefördert werden. Angeboten werden unterschiedliche Kulturveranstaltungen, kreatives Gestalten, reichhaltige Informationsnachmittage, auch geselliges Beisammensein.

Bei Bedarf kann auch Hilfe vermittelt und gegenseitige Unterstützung angeboten werden - für jeden ist sein besonderes Angebot dabei.

Seit mittlerweile sieben Jahren ist Petra Herrigt im Stadtteilzentrum Ansprechpartnerin für viele Besucher, die den Treff zum Teil regelmäßig nutzen. Nicht nur deshalb, weil Petra Herrigt und ihr Team des Stadtteil-Zentrums West die Bewohner dabei unterstützen, hier so lange wie möglich eigenständig leben zu können, wurde sie mit Blumen und einem Präsent besonders geehrt.



Barbara Schneider (links) mit dem Artikel vom Eröffnungstag) und Sieglinde Hillmann (rechts) vom Vorstand bzw. Aufsichtsrat der WG Aufbau erlitten das persönliche Engagement von Petra Herrigt, die seit sieben Jahren im Stadtteilzentrum West tätig ist. Foto: Susanne Hasbeck



Wochenpiegel  
26.04.2017



## Wussten Sie schon... dass unsere Wohnungsgenossenschaft Wohnungen mit Aufzug im Stadtzentrum von Merseburg hat?

In den Jahren 2013 und 2014 hat die Genossenschaft in den Häusern Sand 5 und Sand 7 jeweils 2 innenliegende Personenaufzüge einbauen lassen. Die Kosten dafür betragen insgesamt über 300.000 EUR. Die Aufzüge wurden in die Treppenhäuser eingebaut. Sie sind somit außen am Gebäude nicht sichtbar, aber dennoch vorhanden mit all ihren Vorteilen!

**Die Aufzüge halten auf jeder Etage, und ob Jung oder Alt, keiner muss mehr Treppen steigen!**



Im Rahmen dieser Modernisierungsmaßnahme wurde auch die Eingangstreppe erneuert und eine Rampe für Kinderwagen, Fahrräder, Rollatoren usw. angebaut. Die Wohnungen im Sand 5 und Sand 7 verfügen alle über einen Balkon oder eine Terrasse. Es sind alle Wohnungsgrößen vorhanden, von Einraum- bis Vierraumwohnungen.

Haben Sie Fragen oder möchten Sie eine solche Wohnung besichtigen, sind Ihnen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus dem Vermietungsbereich gern behilflich!

### Oben wohnen und Beine schonen!



Wohnungsgenossenschaft  
**Aufbau** Merseburg eG

Hier müssen Sie keine Treppen steigen, denn der Aufzug hält auf jeder Etage! Am Sand 5/7 bieten wir helle, sanierte Balkonwohnungen in verschiedenen Größen – und in 2 Minuten sind Sie zu Fuß auf dem Merseburger Markt.

**Zum Beispiel: 3-Raum-Wohnung mit Balkon,** ca. 56 m<sup>2</sup>, offene Küche, auf Wunsch auch geschlossen, Wannenbad, Baujahr 1972, Fernwärme, Verbrauchsausweis, WW enth., 86,0 kWh/(m<sup>2</sup>a); 470,40 € Gesamtmiete, *kaufionsfrei*

**Tipp:** Die Renovierung ist für Sie inklusive!

Informationen unter ☎ 03461 33 42 - 0 🌐 [www.wg-aufbau-merseburg.de](http://www.wg-aufbau-merseburg.de)





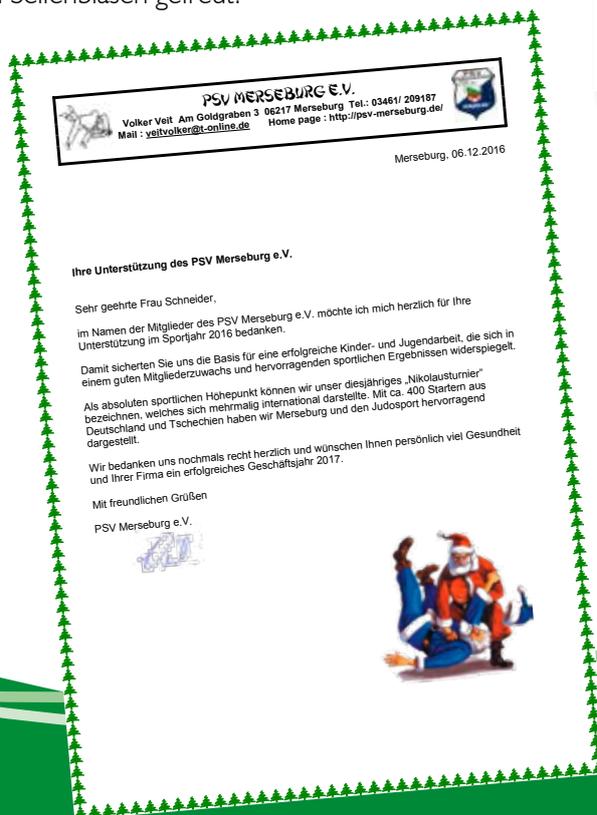
## Hochschulinformationstag 2017 – wir waren wieder dabei!

Am Sonnabend, den 29. April 2017 war es so weit, es war mal wieder Hochschulzeit. Zum Hochschulinformationstag wurde geladen, für Interessenten war es ganz sicher nicht zum Schaden! Das Vermietungsteam hatte keine Langeweile und packte ihre Sachen, aber nicht in Eile. Wir wollten gern beratend zur Stelle sein, unser Stand war sehr gefragt...wir waren nicht lange allein. Viele waren sehr interessiert, was in einer Wohngemeinschaft so alles passiert. Die Eltern und die zukünftigen Studenten waren sehr neugierig, allen Interessenten gerecht zu werden, war sehr schwierig. Wir freuen uns auf eine gute Vermietungszeit... denn Semesterbeginn ist ja nicht mehr so weit!!!



## Sponsoring Polizeisportverein Merseburg e.V.

Zum Jahresende erreicht uns ein Dankeschön des PSV Merseburg für die Unterstützung im Jahr 2016. Die Kinder haben sich sehr über unsere Werbepartikel wie z. B. Luftballons und Seifenblasen gefreut.



## Stadtteil Merseburg-Nord

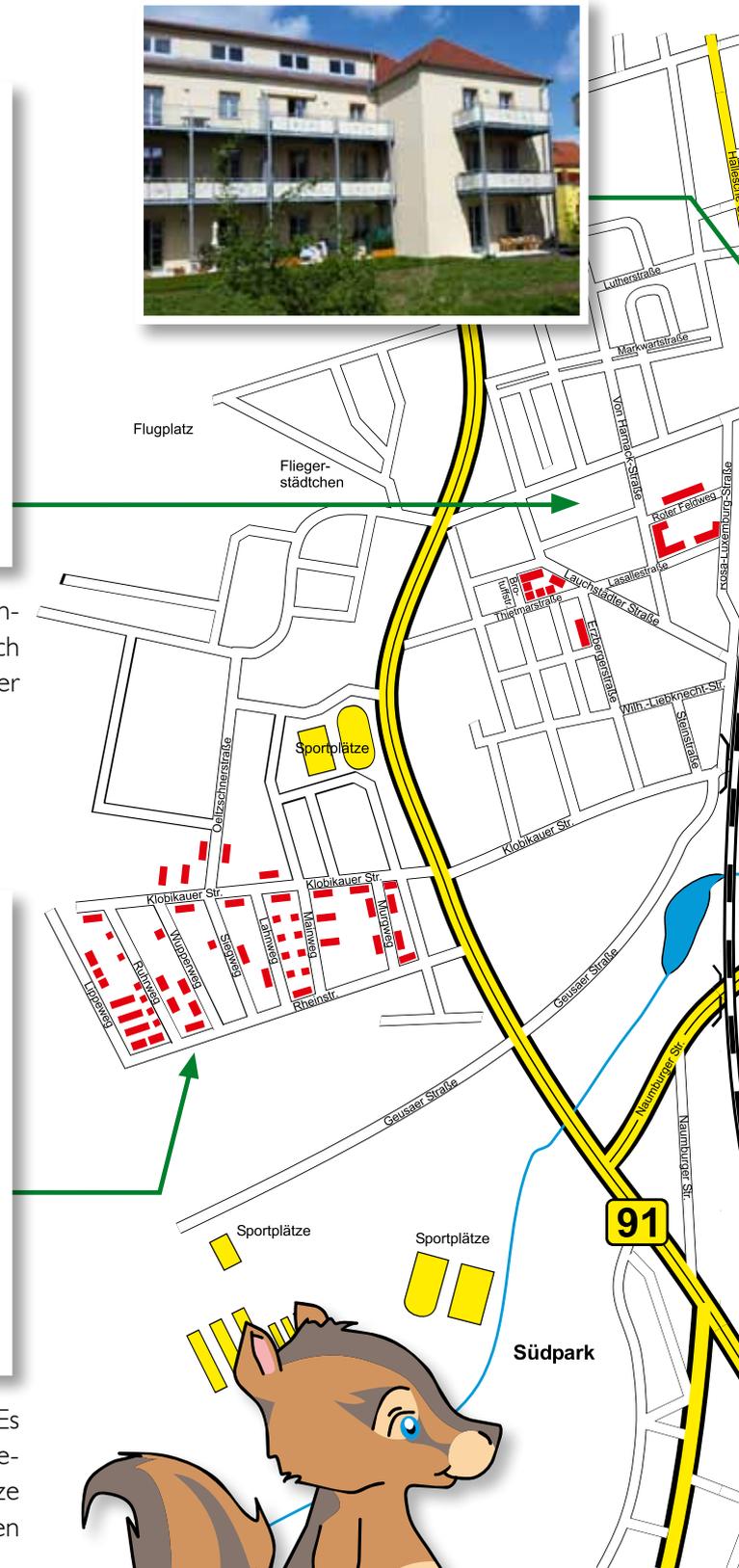


Charaktervolle, ruhig gelegene Altbauten erfreuen sich steigender Beliebtheit bei unseren Wohnungsinteressenten. Durch besondere Grundrisse der Wohnungen können Sie sich in der grünen Oase richtig wohlfühlen.

## Stadtteil Merseburg-West



In diesem Wohngebiet ist das meiste „Grün“ unserer Stadt. Es gibt die verschiedensten Grundrisse und Ausstattungen unserer Wohnanlagen, teilweise auch mit Personenaufzug. Kurze Wege zu öffentlichen Verkehrsmitteln, Einkaufsmöglichkeiten und Gastronomie.



## Stadtteil Am Schlossberg



Ein Wohngebiet mit Blick zum Schloss und in unmittelbarer Nähe zum Schlossgarten. Zentral gelegen, da Einkaufsmöglichkeiten, Kindereinrichtung und die Innenstadt leicht zu erreichen sind. Vielfältige Freizeitangebote wie Kino, Fitness, Restaurants usw. sind vorhanden. Dazu finden Sie hier schon Mietpreise unter 3,- Euro/m<sup>2</sup> Wohnfläche.

## Stadtteil Merseburg-Mitte



Direkt in der Innenstadt befinden sich unsere attraktiven, modernisierten Wohnungen. Teilweise über eine Terrasse erreichbar und mit einem ebenerdigen Wohnungszugang. Zentral gelegen, viele Einkaufsmöglichkeiten, Freizeitangebote, Sehenswürdigkeiten (Schloss u.a.).

Alle rot gekennzeichneten Wohngebiete sind Häuser unserer WG „Aufbau“ Merseburg.



---

## Wenn Gäste kommen, wird eine Gästewohnung von der Genossenschaft genommen!

---

### **NEU:**

Viele Gäste und Bewohner unserer Gästewohnungen erwarten heutzutage einen Zugang zum Internet. Deshalb rüsten wir technisch auf und lassen in jeder Gästewohnung einen WLAN-Router installieren. Damit können die Besucher einen kostenlosen Internet-Zugang nutzen und schnell, einfach und kabellos im Netz surfen.

### **ALTBEWÄHRT:**

Wenn sich liebe Gäste bei Ihnen angemeldet haben, aber der Platz in der Wohnung knapp ist, dann rufen Sie gleich bei der Wohnungsgenossenschaft an und reservieren Sie bei Frau Henschler unter der Telefonnummer (03461) 33 42-15 eine unserer drei komplett eingerichteten Gästewohnungen!

**Dies sind die Preise für die Anmietung der genannten Wohnung inkl. Wäschewechsel und Endreinigung:**

#### **1. Unteraltenburg 53**

In dieser Wohnung können bis zu 5 Personen übernachten.

Für diese Wohnung bezahlen Sie insgesamt:

69,00 EUR für eine Übernachtung  
46,00 EUR pro Nacht ab 2 Übernachtungen  
37,00 EUR pro Nacht ab 4 Übernachtungen  
inklusive Pkw-Stellplatz.

#### **2. Klobikauer Straße 109**

In dieser Wohnung können bis zu 4 Personen übernachten.

Für diese Wohnung bezahlen Sie insgesamt:

59,00 EUR für eine Übernachtung  
41,00 EUR pro Nacht ab 2 Übernachtungen  
32,00 EUR pro Nacht ab 4 Übernachtungen



### 3. Breite Straße 2

In dieser Wohnung können bis zu 6 Personen übernachten.

Für diese Wohnung bezahlen Sie insgesamt:

69,00 EUR für eine Übernachtung

46,00 EUR pro Nacht ab 2 Übernachtungen

37,00 EUR pro Nacht ab 4 Übernachtungen

inklusive Stellplatz.

#### Nur eine frühzeitige Reservierung sichert Ihren Wunschtermin!

Denn unsere 3 Gästewohnungen sind sehr begehrt! Wir vermieten die Wohnungen auch immer häufiger über einen längeren Zeitraum von mehreren Wochen z. B. an die Hochschule, an Fernstudenten, an Firmen, Hotels usw. Genau wie in den Vorjahren waren die Wohnungen auch im Jahr 2016 wieder für viele Tage vermietet.

Breite Str. 2                      94 Übernachtungen

Klobikauer Str. 109          148 Übernachtungen

Unteraltenburg 53          151 Übernachtungen.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Besuchern auch in Zukunft viel Freude in Merseburg!





## Betriebskostenabrechnung 2016

Eine der häufigsten Fragen im Zusammenhang mit der Betriebs- und Heizkostenabrechnung für das Jahr 2016 war folgende:

**„Ich habe doch nicht anders geheizt als auch in den vergangenen Jahren. Ich habe das Thermostatventil immer auf der gleichen Stellung (zwei/drei) stehen. Und trotzdem muss ich mehr zahlen. Da kann doch was nicht stimmen!“**

Die jährlichen Witterungsbedingungen sind immer unterschiedlich, so dass man nicht von gleichen Bedingungen sprechen kann.

So zeigt der Vergleich des Verbrauchs für Fernwärme, dass der Wärmeverbrauch entsprechend den Witterungsbedingungen in den Jahren 2014 - 2016 im Gesamtunternehmen angestiegen ist.

Jahr	Verbrauch
2014	7.015,37 MWh
2015	7.347,36 MWh
2016	8.150,31 MWh

Und selbstverständlich ist objektiv die benötigte Energie, um einen Raum auf z. B. 20 Grad Raumtemperatur zu erwärmen höher, je niedriger die Außentemperatur ist.

Auch wenn Sie subjektiv der Annahme sind, dass bei gleicher Stellung z. B. „2“ am Thermostatventil doch nicht mehr verbraucht werden kann.

### Funktionsweise der Thermostatventile:

Thermostatventile an den Heizkörpern regeln die gewünschte Raumtemperatur. Das Ventil öffnet sich, wenn die Raumtemperatur unter den von Ihnen eingestellten Wert absinkt und es schließt sich, wenn die Temperatur erreicht ist. Der Heizkörper kühlt dann aus und erwärmt sich wieder, wenn sich das Thermostatventil wieder öffnet. Ein ständiger effektiver Kreislauf! Geben Sie dem Thermostatventil auch die Chance, selbständig zu regeln und bedienen Sie es nicht wie einen Wasserhahn – auf und zu.



Ein ständiges Ab- und Aufdrehen der Heizung verbraucht nämlich mehr Heizkraft, als wenn die Heizung konstant auf einer Stufe (z. B. 2,5) läuft. Durch ein ständiges Herunterfahren der Heizung kühlen nicht nur die Räume, sondern auch die Wände und Möbel aus. Schalten Sie dann die Heizung wieder an, müssen nicht nur die Luft, sondern auch die ausgekühlten Wände und Möbel erwärmt werden - und das kostet!

Lassen Sie allerdings die Heizung konstant laufen, bleiben Wände und Möbel warm, und es entsteht vor allem ein behagliches und gesundes Raumklima zum Wohlfühlen.

Bestes Beispiel: Auch in Ihrem Kühlschrank befindet sich ein Thermostat. Doch den schalten Sie sicherlich nicht ab, wenn die gewünschte Kühltemperatur erreicht ist.

### Also Wichtigstes Prinzip - Hände weg vom Thermostatventil!



Mehr erfahren Sie wieder in Ihrer jährlichen Betriebskostenzeitung, die Sie im Dezember 2017 erhalten werden.

2016 haben wir Sie ausführlich über aktuelle Themen und die Preisentwicklungen bei den Kosten für Abfallentsorgung, Grundsteuer, Wasser, Abwasser, Niederschlagswasserbeseitigung, Fernwärme, Winterdienst, Grünlandpflege und Hausreinigung informiert. Bleiben Sie neugierig und schauen Sie mal rein.

### In eigener Sache - Erfassung der Anzahl der im Haushalt lebenden Personen

Ab dem 01.01.2017 trat die neue Müllgebührensatzung in Kraft. Über die Änderungen haben wir Sie ausführlich in der Betriebskostenzeitung 2016 informiert.

Unter anderem ändert sich die haushaltsbezogene Grundgebühr. Während bisher diese einheitlich 58,92 € unabhängig von der Anzahl der im Haushalt



lebenden Personen betrug, ist diese ab 2017 abhängig von der Anzahl der in einem Haushalt lebenden Personen.

Die Änderung der Müllgebührensatzung beschäftigt unsere Wohnungsgenossenschaft bereits seit Mitte des Jahres 2016. So haben wir u. a. bereits im Oktober 2016 an die Kreisverwaltung die damals bekannten Personenhaushalte gemeldet, ohne für die Richtigkeit der gemachten Angaben Gewähr zu leisten.

**Anlage zum Schreiben vom 14.10.2016  
an die Kreisverwaltung Saalekreis, SG Abfallwirtschaft**

Kundenr. 019900360 / ...	Straße	Anzahl Whg.	1PH	2PH	3PH	4PH und mehr	Leer- Wohnung
.001	Klobikauer Str. 64 a-c	18	6	9	0	0	3
.005	Klobikauer Str. 66-70	18	9	4	2	0	3
.290	Klobikauer Str. 72-76	18	14	2	0	1	1

Da nicht immer z. B. Kinder, die geboren werden, angemeldet oder Kinder, die aus dem Elternhaus ausziehen, abgemeldet werden, haben wir uns in Ihrem Interesse entschlossen, im Laufe des Jahres 2017 per Hausaushang die im Haushalt lebenden Personen abzufragen.

Ihre aktuellen Angaben über die im Haushalt lebenden Personen werden ohne Benennung von Namen an die Kreisverwaltung Saalekreis, Dezernat III Umweltamt/Sachgebiet Abfallwirtschaft in oben benannter Form weitergeleitet.

Sollten Sie im Laufe des Jahres Personenzahländerungen mitteilen, benötigen wir einen Nachweis wie z. B. An- und Abmeldungen beim Einwohnermeldeamt.





## Mehr als mein halbes Leben bei der „AWG“

Es sind genau 32 Jahre und 104 Tage gewesen, denn ich werde ab dem 01.07.2017 in den wohlverdienten Ruhestand gehen.

Angefangen bei der „AWG“ (Arbeiterwohnungsbaugenossenschaft) habe ich, verantwortlich für Vermietung und Mitgliederwesen, als die Geschäftsstelle noch in der E.-Thälmann-Str. war. Im Herbst 1985 wurde das Geschäftsgebäude in der Brauhausstraße 4 nach dem Umbau der Büros sowie den Räumen für Elektriker, Klempner und Maurer fertig, und wir sind umgezogen. Zu dieser Zeit gab es noch keine Computer. Es wurden unsere Mieter und Mitglieder auf Karteikarten geführt. Zahlungseingänge für die Mieten und der Genossenschaftsanteile wurden mit einer riesigen Buchungsmaschine gebucht. Dann, 1992, wurden wir die Wohnungsgenossenschaft „Aufbau“ Merseburg eG. Es sind Computer gekauft worden und die Karteikarten und Buchungsmaschine waren Geschichte. Aber jede Zeit hatte etwas Besonderes.

Damit Ihr noch weiter eine Erinnerung an mich habt, verrate ich heute ein Rezept meines Lieblingskuchens, der ganz lecker ist.

Wir wünschen Frau Sorger weiterhin alles Gute, beste Gesundheit und viel Spaß und Freude mit ihrer Familie.

Das Team der WG „Aufbau“ Merseburg eG

### Kirschkuchen mit Schokoladendecke!

250 g Margarine, 5 Eier, 1 Tl. Backpulver, 400 g Mehl, 250 g Zucker  
Alles zusammenrühren, den Teig auf ein Blech verteilen und saure Kirschen mit oder ohne Steine aufbringen und backen.

Wenn der Teig kalt ist: Schokoladendecke!

2 Eier, 6 Löffel Zucker, 5 Löffel Kakao, 250 g Kokosfett (flüssig)

Wer es noch besser haben will kann unter die Schokoladendecke noch eine Buttercreme machen: 1 Stück Butter und 1 Päckchen gekochten kalten Pudding zusammenrühren.

**Guten Appetit und gutes Gelingen und vielen Dank für das jahrelang entgegengebrachte Vertrauen wünscht Ihnen Ihre Regina Sorger.**





## Chili-Curry – für Einsteiger, die wie Profis wirken wollen

Ich präsentiere mein Lieblingsgericht. Es ist super unkompliziert und stressfrei in der Zubereitung. Es funktioniert auch bei kleinen Küchen und ist bestens geeignet für einen entspannten Abend mit Freunden. Es ist schlicht und ergreifend prädestiniert für Studenten-WG's, da es nur wenige (und vor allem einfache) Arbeitsschritte beinhaltet, die man praktischerweise gut auf mehrere Köche verteilen kann.

Versucht es doch einfach einmal.

### Zutaten

2 Stück	Hähnchenbrustfilets
½ Dose	Pfirsiche
2-4 Packungen	Bacon
1 Flasche	Curry-Ketchup
1 Flasche	Chili-Ketchup
1 Kaffeetasse/Person	Basmati Reis
ca. ½ Packung	Gouda-Reibekäse
Paniermehl	
Gewürze:	Salz, Pfeffer, Cayenne-Pfeffer, Kurkuma bzw. Curry

### Zubereitung

Zerteilen Sie die Hähnchenbrustfilets in ungefähr gleichgroße, mundgerechte Stücke. Würzen Sie die Stücke nach Belieben. Ich nutze ganz gern Kurkuma und Cayenne-Pfeffer neben den obligatorischen Klassikern Salz und Pfeffer. Braten Sie das Geschnetzelte in einer Pfanne mit heißem Öl Ihrer Wahl scharf an, so dass es außen eine schöne Farbe erhält. Um die inneren Werte kümmern wir uns später noch im Backofen.

Rollen Sie die Bacon-Streifen auf und legen Sie die Röllchen in eine Auflaufform, sodass der Boden der Form reichlich bedeckt ist. Die Menge an Bacon können Sie selbst bestimmen. Meine persönliche Faustregel lautet: „Je mehr desto besser“.





Auf den großzügig verwendeten Bacon können Sie nun das scharf angebratene Hähnchengeschnetzelte verteilen. Zerkleinern Sie die Pfirsiche ebenfalls in mundgerechte Stücke. Braten Sie die geschnittenen Pfirsiche in der Restwärme der Pfanne kurz an.

Für die Soße wird es nun gaaaanz kompliziert. Geben Sie die Flasche Curry-Ketchup und Chili-Ketchup in einen Topf. Im Prinzip war es das auch schon für die Soße. Nach Belieben können Sie etwas Pfirsichsaft aus der Dose hinzufügen, der ja sowieso noch vorhanden ist. Das wirkt stets professionell. Wer scharfe Gerichte scheut, sollte etwas mehr Pfirsichsaft nutzen. Nun noch die angebratenen Pfirsiche in den Topf geben und unter Rühren die Soße zum Aufkochen bringen. Im Anschluss verteilen Sie die Soße in der Auflaufform.

Nun kommt der Käse ins Spiel. Auch dieser wird einfach in der Form verteilt, so dass alles reichlich bedeckt ist. Analog zum Käse wird dieser Arbeitsschritt mit dem Paniermehl wiederholt, um eine schöne Panade zu bekommen.

Nun kommt die Auflaufform in den Backofen. Bei 180° Umluft sollte nach 20 - 30 Minuten, je nach Backofen, die Kruste knusprig braun, die Bacon-Röllchen schön zart und das Hähnchengeschnetzelte gut durch sein.

Innerhalb der Backzeit können Sie sich ganz entspannt dem Basmati Reis widmen. Aufgrund mehrerer Anfragen wie ich den Reis koche, erläutere ich dies auch noch. Einfach locker aus dem Handgelenk etwas Salz in einen Topf geben. Pro Person eine mit Reis gefüllte Kaffeetasse hinzugeben. Im Anschluss mit der doppelte Menge an kochenden Wasser ergänzen. Deckel drauf und nur nicht Umrühren. Einfach Warten. Wenn das Wasser verkocht ist, ist auch der Reis servierfertig.

Zurück zum Backofen. Sollten Sie beim „in die Röhre schauen“, aufgrund eines tropfenden Zahnes die Geduld verlieren (das ist normal und kann auch den Besten passieren), können Sie auch gern den Backofen auf den Modus „Grill“ umstellen, sodass die Panade schneller braun wird. Et voilà.

Ich wünsche Ihnen guten Appetit.

Ihr Benjamin Zmuda





## Herzlich Willkommen zum fotografischen Spaziergang

### Adventskaffeetrinken

Unser jährliches Adventskaffeetrinken wurde auch in 2016 wieder zahlreich besucht. Unterstützt wurden wir auch in diesem Jahr von Frau Hillmann und ihren Enkeln.

Die kleine Urenkelin von Frau Hillmann war der Star des nachmittags.



Viele Mieter und Mieterinnen ließen es sich nicht nehmen und sangen fleißig aus den verteilten Textblättern mit.



Wir möchten uns bei Frau Hillmann und Ihrer Familie für die musikalische Unterhaltung bei unseren Adventskaffeetrinken bedanken.

Unser Dank gilt ebenso unserem Aufsichtsratsvorsitzenden, Herrn Hayn, und unserem engagierten Mitarbeiter, Herrn Zmuda, der Frau Hillmann schon im zweiten Jahr musikalisch unterstützt.





## Nikolaus

Es ist für uns eine schöne Tradition, den Kindern unserer Mieter und Mieterinnen zu Nikolaus eine kleine Freude zu machen.



Auch die Jüngsten wurden herzlich von unserem Nikolaus begrüßt.



Bevor es aber das Nikolausgeschenk gab, wollte der Nikolaus überprüfen, ob die Kinder auch fleißig ein Lied oder ein Gedicht gelernt haben.



Für Groß und Klein gab es von den Tanzmäusen eine kleine Vorführung.



### Mieterfest 2016

Das Sommerfest 2016 fand in der Wohnanlage Rabennest statt. Viele Mieter und Mieterinnen sind unserer Einladung gefolgt.

Für ein schönes  
Kinderprogramm  
sorgte Clown  
Molli.



Einen Soloauftritt hatte der  
Jungtrompeter Michael Nagel.



Das Kinderschminken war wieder sehr beliebt.



Als Startgast begeisterte Gerd Christian unsere Zuschauer.



Auch die Kleinsten hatten Ihren Spaß.



Das Akkordeonorchester „Never Silence“ der Musikschule Fröhlich hatte flotte Melodien auf Lager.





### Mieterfahrt 2016 Weimar

Unsere Mieterbusfahrt führte uns 2016 nach Weimar, in die Stadt der wohl berühmtesten deutschen Schriftsteller Johann Wolfgang von Goethe und Friedrich Schiller. Frau Hillmann, ein Mitglied unseres Aufsichtsrates, führte uns durch Weimar. Eines der vielen Highlights war die Besichtigung der Anna-Amalia-Bibliothek.



Wir möchten uns ganz herzlich bei Frau Hillmann für Ihre tolle und amüsante Stadtführung in Weimar bedanken.





## „BÜRGER MACHT FERNSEHEN“ – Der Offene Kanal Merseburg-Querfurt e.V.

Der Offene Kanal Merseburg-Querfurt e.V., der seit 1997 als Verein existiert, feiert im nächsten Jahr sein 20-jähriges Sendejubiläum. Momentan finden am und im Gebäude durch das Studentenwerk Halle, unserem Vermieter, große Umbauarbeiten statt. Doch im nächsten Jahr werden wir die neuen Räume feierlich eröffnen.

**OK OFFENER KANAL**  
Merseburg-Querfurt e.V.



Diana Elsner  
Geschäftsführerin Offener  
Kanal Merseburg-Querfurt

Unter dem Motto „BÜRGER MACHT FERNSEHEN“ ist der Offene Kanal Plattform für alle Interessierten, um ihre eigenen Filmprojekte zu verwirklichen. Der Schwerpunkt unserer Arbeit liegt im Bereich der Medienbildung, mit dem Ziel der Erweiterung von Meinungsfreiheit, der lokalen Demokratie und sozialen Integration, der politischen und kulturellen Bildung.

Für alle Bürgerinnen und Bürger stellt er ein öffentliches Mitteilungsforum im kommunalen Raum dar. Wer Interesse hat, kann kostenfrei das Kamera- und Schnittplatzequipment nutzen. Sechs Videokameras, fünf Schnittplätze, ein Live-Studio sowie eine Trickfilmwerkstatt stehen zur Verfügung.

Ausschließlich selbst produzierte nicht kommerzielle Filmbeiträge werden selbstverantwortet im OK-Programm veröffentlicht. Zu sehen sind die Beiträge in den Kabelnetzen von Telecolumbus, Kabel Deutschland und Süd Harz-Media in einem Großteil von Merseburg, Leuna, Bad Dürrenberg, Günthersdorf und Halle. Per Livestream ist das Fernsehprogramm im Internet unter: [www.okmq.de](http://www.okmq.de) weltweit empfangbar. Per Satellit ist unser Programm ebenfalls zu sehen, wenn Sie ein HbbTV und Internetzugang an ihrem Fernsehgerät haben (Infos zur Einrichtung: [www.lokal-tv-portal.de](http://www.lokal-tv-portal.de)).



Senioren produzieren „Ihre“  
Magazinsendungen für den  
offenen Kanal

...und natürlich darf professionelles  
Equipment nicht fehlen!



Des Weiteren bieten wir Schulungen und Workshops zur Kameraarbeit und dem Videoschnitt, für ehrenamtliche Filmemacher, die noch keine oder wenig Erfahrung im Filmbereich haben. Wir bieten verschiedene Angebote in Kooperation mit Partnern, wie z. B. diese an:

26.10.– 27.10.17

### Zwei-Tages-Workshop Linux-Einführung

(freies Betriebssystem als Alternative)

10.11.– 11.11.17 von 18–8.00 Uhr

### Die lange Blender-Nacht

(3-D-Produktion mit freier Software)

Die Anmeldung erfolgt über [www.phänomedial.de](http://www.phänomedial.de).



Schulische und außerschulische Angebote sowie vielfältige Ferienaktionen sind bei den jüngeren Nutzern sehr beliebt. So stellt der Mediengeburtstag ein Highlight dar. Hier dürfen Kinder im Alter von 7 bis 15 Jahren eine eigene Nachrichtensendung aufnehmen.

Arbeitsgemeinschaften wie die Trickfilm-AG, die Medienmacher-AG und die Jugendredaktion sind seit vielen Jahren ein kontinuierliches kostenfreies Angebot für Schüler. Aber auch für Senioren hat der Offene Kanal ein interessantes Angebot.



So eine richtige Kamera hat's  
in sich - filmen wie die Großen!

Regelmäßig am letzten Donnerstag des Monats treffen sich Filminteressierte ab 50 Jahren beim 4-Jahreszeitenstammtisch zu ihren Redaktionstreffen und produzieren Magazinsendungen. Politisch und kulturell Interessierte Filmer können sich der Nutzerredaktion „Merseburg Report“ anschließen oder auch gern selbst eine Nutzerredaktion gründen.

Die Veranstaltungsreihen „Nutzerkino“, „Medienpädagogischer Stammtisch“, „Kurz- und Gut – Die Kurzfilmplattform“ und weitere Aktionen können Sie bei Interesse gern mitgestal-



Erklärungen zur richtigen Nutzung  
der angebotenen Technik



Wollen Sie ihre Anliegen medial verbreiten und sich aktiv beteiligen, kommen Sie einfach vorbei:

Offener Kanal Merseburg-Querfurt e.V.  
 Geusaer Str.86 b, 06217 Merseburg  
 Telefon: 03461/525222, Fax: 03461/525224  
 Internet: [www.okmq.de](http://www.okmq.de)

Folgen Sie uns auf Facebook und Twitter, um aktuell informiert zu sein!

Diana Elsner  
 Geschäftsführerin Offener Kanal  
 Merseburg-Querfurt e.V.

#### Infos:

An den sieben Standorten in Salzwedel, Stendal, Magdeburg, Dessau, Wernigerode, Wettin und Merseburg finden Sie Offene Kanäle in Sachsen-Anhalt sowie in Halle und Aschersleben nicht kommerzielle Radiosender.

Gefördert durch die Medienanstalt Sachsen-Anhalt, Projektmittel und Spenden repräsentieren sie als „Rundfunk der dritten Art“ neben den Angeboten der öffentlich-rechtlichen und kommerziellen Veranstalter den „privaten“ Rundfunk im eigentlichen Wortsinn. Fernseh- und Hörfunkbeiträge werden hier werbefrei von Bürgerinnen und Bürgern für Bürgerinnen und Bürger gemacht und unterschiedliche medienpädagogische Projekte realisiert.



Vielfältige Ferienaktionen sind bei den jüngeren Nutzern sehr beliebt



Großes Staunen bei den vielen Knöpfen und der super Technik



Interessante Themen ansprechend gestaltet



Mitglieder der Jugendredaktion bei der Arbeit

---

## Freddy Geschichte - ...wie schnell doch ein Jahr vergeht...

---

Liebe Leserinnen und liebe Leser,

hier meldet sich Euer Freddy Überall Rabennest Reporter....

Ich hoffe, Ihr hattet ein gutes und gesundes Jahr und seid immer noch neugierig, was bei uns so alles passiert ist! Am aufregendsten ist und bleibt unser Neubauprojekt Rabennest. Juchhu, es ist fertig!!!! Wahrscheinlich hatten wir die besten Handwerker von der ganzen Welt oder aber auch die Heizenmännchen waren nachts aktiv und haben ordentlich mit Hand angelegt. Der letzte Nagel von Frau Schneider hat gehalten und unser „Rabennest“ steht immer noch...hi hi hi

Eine traurige Mitteilung muss ich Euch aber machen: .....ALLE, aber wirklich ALLE Wohnungen sind vermietet. Der Vorstand der Genossenschaft freut sich natürlich riesig und auch die neuen Mieter sind alle aus dem Häuschen oder besser gesagt, aus dem Rabennestchen...aber wer bis jetzt überlegt hat, der hat nun mal leider Pech....Kleiner Tipp: Wer gaaaaanz grooosses Interesse an einer Wohnung hat, kann sich gerne mit dem Vermietungsteam in Verbindung setzen und sich vormerken lassen.

Nun ist der Neubau endlich fertig, und er sieht aber auch herrlich aus, in seiner halbrunden Form. Quasi, wie ein Nest schmiegt es sich an den bereits vermieteten „Altbau“. Die Wohnungen sind sehr groß und sehr hell, hier habe ich immer das Gefühl, dass die Sonne scheint und Urlaub ist, und das bestätigen mir auch immer die neuen Mieter....sie haben jeden Tag HOHLLYDAY...

Ein super moderner Fahrstuhl bringt mich mit meinen Freunden in sekundschnelle zu unserem Rabenblick. Heimlich fahren wir früh morgens dem Sonnenaufgang entgegen. Doch am liebsten düsen wir mit dem Fahrstuhl am Abend den Sternen entgegen. Hier oben vergessen meine Freunde und ich die Zeit (fast immer gibt es Ärger zu Hause...aber das halte ich aus). Ich habe mir extra vom Weihnachtsmann ein Tellerskoop gewünscht, um die Sterne anzuschauen. Und ab und zu fiel eine Sternenschuppe herunter, und wir wünschten uns heimlich noch einen so schönen Neubau....



Aber Merseburg bei Nacht mit diesem herrlichen Ausblick... ist ein absoluter Geheimtipp, den Ihr unbedingt für Euch behalten müsst!!!!

Ich sage Euch: Die Wohnungen sind ja echt der Hammer!!!! In den Wohnungen ist so viel Platz, dass man sogar mit einem Roller oder mit einem Dreirad fahren kann, ohne anzuecken. Die Wohnungen haben auch keine Heizkörper, da soll die Wärme aus dem Fußboden kommen...kann mir mal jemand erklären, wie das geht? Im Bad kann man auf dem Erdboden duschen mit Glaswänden...magisch wie das Wasser abläuft oder aber auch man schwimmt in der neuen Badewanne. Ich sah auch Rollos, die elektrisch hoch und runter fahren...Also kurz gesagt: Ich war mal sprachlos...

Oma Ruth und Herr Fröhlich hatten auch großes Glück, eine Wohnung zu bekommen...ja es ist nun offiziell: Sie sind ein Paar!!! Ich hoffe, dass beide vielleicht noch heiraten werden, denn wer zusammen in einer Wohnung wohnt, muss doch verheiratet sein... oder?

Ich darf dann sogar Blumenfreddy sein und dem Brautpaar Blumen auf den Weg legen. Leider werden die Außenanlagen zur Zeit noch gestaltet, sonst hätte ich die ein oder andere Blume gepflückt (aber hierüber behaltet Ihr bitte Stillschweigen...)

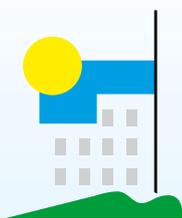
Eigentlich hätte ich gerne allen Mitwirkenden einen Blumenstrauß geschenkt, die so ein schönes Heim für so viele Leute geschaffen haben. Das habt Ihr alle richtig toll gemacht! Gemeinsam seid Ihr ein tolles Team!!!

Die zukünftige Familie Fröhlich darf nun in eine ganz coole Wohnung ziehen - mit einer super tollen Dachterrasse, und ich bin sogar schon zum Kakao und Guggelhupf bei Oma Ruth eingeladen. Es ist natürlich für mich und meine Freunde Ehrensache, beim Umzug mitzuhelfen, aber so ein Guggelhupf muss wirklich verdient werden.

So Ihr Lieben, ich wünsche Euch eine richtig schöne und vor allem gesunde Zeit und freue mich darauf, Euch im nächsten Jahr wieder mit einer neuen Geschichte zu unterhalten.

Euer Freddy





## Wohnungsgenossenschaft **Aufbau** Merseburg eG

### Telefonnummern Hausmeister:

Herr Sachse	0171 - 7 45 28 49
Frau Mönch	0171 - 7 45 28 50
Herr Marx	0170 - 2 94 19 08
Herr Hofmann	0160 - 1 52 78 14

### Verantwortlich für die Inhalte dieser Zeitung

Wohnungsgenossenschaft „Aufbau“ Merseburg eG  
Brauhausstraße 4, 06217 Merseburg  
Telefon: 03461 33 42 - 0  
info@wg-aufbau-merseburg.de

**Gestaltung & Druck**  
MERCO MTW



LEBEN UND  
WOHNEN  
IN MERSEBURG

[www.wg-aufbau-merseburg.de](http://www.wg-aufbau-merseburg.de)

